



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

IFS Fall Workshop

Sanktionen, Dual-use-Exporte, Technologietransfer



Verehrte Kundinnen/Kunden,

IFS bietet im November 2026 einen zunächst einmaligen Fall-Workshop an, in dem die Themenbereiche Sanktionen, Dual-Use-Exporte und Technologietransfer aus unterschiedlichen Richtungen beleuchtet werden sollen.

Die geopolitischen Entwicklungen lassen aus unserer Sicht eine isolierte Betrachtung bestimmter Themen nicht mehr zu.

Dual-Use-Exporte bewegen sich insbesondere vor dem Hintergrund sanktionsrechtlicher Entwicklungen heute in einem sehr deutlichen Spannungsfeld von Verboten und Genehmigungspflichten.

Ausfuhren nach China, die grundsätzlich genehmigungspflichtig sind, können vor dem Hintergrund der Russland-Sanktionen sehr schnell unter Verbotsnormen fallen. Nichtgelistete Güter nach den Dual-Use-Vorschriften wiederum können im Sanktionskontext strengen Restriktionen unterliegen.

Die unternehmerische Compliance muss sektorübergreifend ausgestaltet sein und Sorgfaltspflichten in den Blick nehmen, die über das lange Jahre bekannte Maß hinausgehen.

Dies gilt nicht nur für Güterlieferungen, sondern auch für die Ausfuhr von Technologie, für Vermittlungshandlungen, für technische Unterstützung und für den Transfer von Finanzmitteln.

Die Dozenten werden anhand vorbereiteter Praxisfälle auf Problemstellungen hinweisen, die Zusammenhänge zwischen den Rechtsgebieten herausstellen und auf die Folgen bei Zuwiderhandlungen eingehen.

Der Workshop richtet sich in erster Linie an Exportkontrollbeauftragte aus der Wirtschaft. An Beratungsunternehmen können leider keine Teilnehmerplätze vergeben werden.

Termin

05. November 2026

IFS Fall-Workshop

Sanktionen

Dual-Use-Export

Technologietransfer

Dozenten

Dr. Adrian Jung
(Karlsruhe)

Stefan Woll
(Bergisch Gladbach)

IFS e.V.
Feldbergstraße 23
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon:
Fax:
E-Mail:

+49 6131 222280
+49 6131 222210
info@ifs-info.de



Damit Ihr Wissen keine Grenzen kennt

IFS Fall Workshop

Sanktionen, Dual-use-Exporte, Technologietransfer



Donnerstag, 05. November 2026 – 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Kurze Zusammenfassung möglicher Themen:

- Gegenüberstellung von Begrifflichkeiten (Verkauf, Ausfuhr, Ausführer, Lieferung, Verbringung, Durchfuhr, technische Unterstützung, technische Hilfe, Brokering, Vermittlungsdienste, Bereitstellen von Finanzmitteln)
- Dual-Use-Güter, Advanced Technologies, CHPL-Güter
- Catch-all-Klauseln
- Allgemeine Genehmigungen
- Übertragung/Bereitstellung von Technologie und Software
- Bereitstellungsverbote (mittelbar, unmittelbar)
- Dienstleistungen
- Zahlungsabwicklung von Auslandsgeschäften
- Risiko von Sanktionsumgehungen
- Best-Efforts-Klausel und No-Russia-Klausel
- Abgrenzung zum US-Recht
- Persönliche Verantwortung von handelnden Personen in der Exportwirtschaft
- Sorgfaltspflichten (Due-Diligence), Haftungsrisiken
- Compliance Programme
- Informationspflichten
- Straftaten und Ordnungswidrigkeiten
- Nebenfolgen einer Zuwiderhandlung
- Herausforderungen in der Zollabwicklung
- Beschränkungen in der Logistik, Rolle von Transportunternehmen

Die Seminarveranstaltung hat Workshop-Charakter.
Die Referenten setzen Schwerpunkte in der Themenauswahl.
Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Modalitäten

05. November 2026

09:30 bis 16:30 Uhr

IFS–Tagungscenter

in Mainz

(ggfls. Hotel in
Mainz)

Teilnahmegebühr

790,00 €

(bei Buchung bis
15.09.26 = 720,00 €)

Anmeldebedingungen s.
Internet

www.ifs-institut.de

IFS e.V.
Feldbergstraße 23
55118 Mainz (Deutschland/Germany)

Telefon: +49 6131 222280
Fax: +49 6131 222210
E-Mail: info@ifs-info.de